

Ein Frühlingsstrauß voller Spatzenfilme

Deutsches Kinder-Film & Fernseh-Festival vom 24. bis 29. April in Gera und 29. April bis 4. Mai in Erfurt

Einen kunterbunten Strauß voller Filme bringt der Goldene Spatz passend zur Jahreszeit nach Gera und nach Erfurt. Das Deutsche Kinder-Film & Fernseh-Festival findet diesmal mitten im Frühjahr statt. Vom 24. bis 29. April zieht der Goldene Spatz in Gera seine Kreise und vom 29. bis 4. Mai in Erfurt. Den Auftakt in Gera bildet das traditionelle Familien-Film-Fest am Sonntag, 24. April, 13:30 Uhr. Bis 16:30 Uhr herrscht das rege Treiben in den Foyers und im großen Saal rund um Film und Fernsehen. Sender, Produktionsfirmen und zahlreiche Vereine lassen nicht nur hinter die Kulissen schauen, sondern bieten auch Möglichkeiten zum kreativen Mitmachen an. Außerdem können Film- und Fernsehstars hautnah erlebt werden.

Die filmische Eröffnung findet am gleichen Tag 17:30 Uhr im UCI statt. Der Goldene Spatz überrascht mit einer Deutschlandpremiere der niederländisch-deutschen Koproduktion „Lepel“. Ein Teil der Produktion wurde in einem stillgelegten Kaufhaus auf der Geraer Sorge gedreht. Weitere Drehorte waren Leipzig und Weimar.

Insgesamt werden im Wettbewerb 64 Filme gezeigt. In ein Geisterschloss nach Schottland, in eine geheimnisvolle Grotte voller blauer Eulen oder in eine Pfahlbausiedlung werden die Zuschauer entführt. Sie erfahren etwas von einem verzauberten Otter oder über Dusty, die Hausstaubmilbe. Lauras Stern, Bernd das Brot oder das putzige Wesen Sams sind die Filmhelden. Kinder kommen Geheimnissen auf die Spur oder begeben sich in Gefahr und sind auf der Suche nach Wahrheiten. Märchen und Phantasiegeschichten werden gezeigt, ebenso wie Informationsprogramme, die die Lebensumwelt von Kindern widerspiegeln. Darüber hinaus sind Serien und Magazine im Angebot.

Das Wettbewerbsprogramm wird durch das Informationsprogramm, das weitere Filmreihen – von der Retrospektive bis hin zum Blick in die Werkstatt entstehender Produktionen – enthält, ergänzt. Die Retrospektive befasst sich in diesem Jahr mit dem Thema „Kinderdarsteller gestern und heute“. Hier kann der Besucher die Darsteller zuerst als Kinder auf der Leinwand sehen und im Anschluss als Erwachsene live auf der Bühne erleben.

Die Jugendreihe zeigt außergewöhnliche Filme, in denen junge Menschen mitunter vor schwere Entscheidungen gestellt werden oder zukunftsprägende Erlebnisse haben. Kinderfilme 2003 – 2005 enthält witzige und spannende Unterhaltung. In der Reihe „Zu Gast“ sind Produktionen aus anderen Ländern zu sehen, die noch nicht in deutschen Kinos gelaufen sind. Filmemacher und Darsteller lassen es sich dabei nicht nehmen, ihre Filme persönlich vorzustellen und sich den Zuschauern zum Gespräch zu stellen.

Wer die Festivalpreise erhält, wird von der Kinderjury bestimmt, die bundesweit gesucht wurde. Da zum ersten Mal auch Filme aus der Schweiz und Österreich für den Wettbewerb

zugelassen waren, erhielt die Kinderjury Zuwachs aus diesen beiden Ländern. Insgesamt werden 38 Mädchen und Jungen in der Kinderjury tätig sein. Ihnen steht eine spannende, aber auch arbeitsreiche Zeit bevor. Auf sie warten rund 30 Stunden Sitzen und Schauen, Diskutieren und Bewerten. Fünf weitere Kinder bewerten in der WEBJury Internetseiten mit Film- und Fernsehbezug und vergeben zwei WEBSpatzen für das beste Portal und die beste Internetseite. Die Fachjury vergibt Urkunden für den besten Kurzfilm, das beste Vorschulprogramm, den Spezialpreis GOLDENER SPATZ für Innovation/besondere Einzelleistung, der mit 2.500,00 Euro vom RTL-Programmausschuss dotiert ist; den mit 1.000,00 Euro dotierten Nachwuchspreis der Zeitungsgruppe Thüringen und den mit 777,00 Euro dotierten „Goldenen Spatzenfuß“ des Musiktheaters Rumpelstil für die beste Musik sowie gemeinsam mit der Jury des MDR-Rundfunkrates den mit 7.500,00 Euro dotierten Preis des MDR-Rundfunkrates für das beste Drehbuch.

Etwas Besonderes sind die Filmpatenschaften, die eine neue Form des Austausches zwischen den Filmemachern und ihrer Zielgruppe darstellen. Schulen in Gera und Erfurt erhielten die Gelegenheit, für Filme des Festivals eine Filmpatenschaft zu übernehmen, d. h. sie können sich schon im Vorfeld die Beiträge anschauen und sich im Rahmen des Unterrichts auf vielfältige Art und Weise damit auseinandersetzen. Die Ergebnisse ihrer Arbeit werden während des Festivals im F1 in Erfurt sowie im Factory in Gera präsentiert.

Das Filmprogramm in Gera wird von einem umfangreichen Workshopangebot für Kinder wie Lehrer und Eltern sowie dem Forum Medienpädagogik begleitet, während die Vorführungen in Erfurt durch Fachveranstaltungen für Autoren, Produzenten, Programmanbieter und -verwerter sowie den Filmmarkt Pro Junior ergänzt werden. Das medienpädagogische Programm stellt die verschiedenen Bereiche des Films oder des Fernsehens vor und regt zum Ausprobieren an. Dazu gehört zum Beispiel das „Erlebnisland Fernsehen“, eine Mitmachaktion für Kinder, in der sie ihr eigenes Fernsehwunschprogramm erfinden. Damit sollen besonders Vorschulkinder angesprochen werden. Die ältere Zielgruppe wird in eine Trickfilmwerkstatt entführt oder kann „FernSehen nah erleben“. Spannend wird es, wenn Uwe Fleischer, der jahrelang die Trickfilmabteilung der DEFA leitete, „Geniale Tricks der Filmgeschichte“ vorführt. Schülerinnen und Schüler der achten bis zwölften Klassen sind zu einem Filmgespräch unter dem Thema „Filmseh'n“ eingeladen.

LehrerInnen der verschiedenen Schularten, HorterzieherInnen und Vorschulpädagogen werden durch Fachreferenten in die praktische Medienarbeit eingeführt. Sie erhalten Anregungen zum Einsatz von Filmen im Unterricht und wie durch Sinnspiele und an einem Filmbeispiel die Wahrnehmung geschärft und die Sinne bewusster eingesetzt werden können. Der Fernseherziehung in der Familie ist ein Elternabend gewidmet. Zum Abschluss des Medienpädagogischen Programms findet das Forum Medienpädagogik statt, gestaltet von der Bundeszentrale für politische Bildung, Schau Hin, Focus, Pro Media, Balance Film GmbH, Offenen Kanal Gera, Hans-Bredow-Institut und weiteren Institutionen.

Auch dieses Jahr bietet das Deutsche Kinder-Film & Fernseh-Festival dem interessierten Publikum verschiedene Foren, um über das Filmprogramm und Tendenzen in der Kindermedienlandschaft zu diskutieren. Alle Filmvorführungen werden von einem Moderator begleitet. Nach den Vorstellungen beantworten Regisseure, Schauspieler, Produzenten und Redakteure unserem jungen Publikum seine Fragen.

In Gera werden vom 25. – 28. April 2005 täglich von 13:45 – 15:00 Uhr in der Factory Filmgespräche über das Tagesprogramm geführt. In Erfurt werden vom 29. April – 4. Mai 2005 täglich von 13:45 – 15:00 Uhr Diskussionsforen in der Thüringer Staatskanzlei stattfinden. Die Themen spiegeln Tendenzen aus dem diesjährigen Wettbewerbsprogramm wieder und werden mit Machern der entsprechenden Beiträge auf dem Podium besetzt sein. Außerdem werden aktuelle, medienpolitische Entwicklungen aufgegriffen. Zum Angebot gehören am:

- 29.04.2005 Kein Kommentar oder zugetextet – Dokumentarformate für Kinder
- 30.04.2005 Was Erwachsenen gefällt, kann für Kinder nicht verkehrt sein!? Von Quiz bis DokuSoap
- 01.05.2005 Kinder haften für ihre Eltern – Junge Protagonisten und Verantwortung
- 02.05.2005 Kooperation von Kuratorium junger deutscher Film und BKM bei der Kinder- und Jugendfilmförderung
- 03.05.2005 Kinder, Konflikte und magische Momente
- 04.05.2005 Wo ist Raum für Innovation?

Außerdem wird im Rahmen der Retrospektive „Kinderdarsteller gestern und heute“ am 4. Mai, um 15:15 Uhr, im CineStar Erfurt ein Publikumsgespräch mit den ehemaligen Kinderdarstellern der Retrospektive stattfinden.

Festivalkino in Gera ist das UCI, Reichsstraße 3 und in Erfurt das CineStar, Hirschlachufer 7. Hier finden die Filmveranstaltungen jeweils 09:00 Uhr, 11:00 Uhr, 15:15 Uhr und 17:30 Uhr statt. Zentraler Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen des Festivals Goldener Spatz in Gera: 0365 5522800, in Erfurt: 0361 6638617. Ebenso sind Karten im Kino erhältlich (beschränktes Kontingent). Auch für dieses Jahr gilt: Die Eintrittskarten berechtigen zu Hin- und Rückfahrt mit Bus und Straßenbahn des Geraer Verkehrsbetriebes bzw. der EVAG.

Programminfo: www.goldenerspatz.de